

WER HAT EINFLUSS AUF POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE?

Lutz Maicher, Michael Prilop, Max Kießling
 Gruppe Wettbewerbs- und Technologieanalyse, Fraunhofer IMW
Hendrik Lehmann, Verlag Der Tagesspiegel GmbH

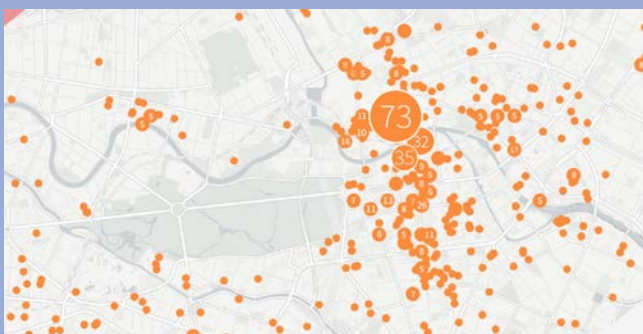
Projektträger: VolkswagenStiftung
Projektdauer: 11/2015 – 10/2016

ANSPRECHPARTNER IM GESETZGEBUNGSPROZESS

Interessensvertretung ist ein wichtiges Instrument einer ausdifferenzierten parlamentarischen Demokratie. Tausende Verbandsvertreter/innen sind im Berliner Politikbetrieb für die Interessen ihrer Organisationen aktiv. Doch welche Abgeordneten sind die richtigen Ansprechpartner für ein bestimmtes Thema? Mit welchen Interessensvertretern sollten Abgeordnete bei der Entwicklung politischer Initiativen sprechen? Gemeinsam mit der Tagesspiegel GmbH hat die Gruppe Wettbewerbs- und Technologieanalyse ein System entwickelt, das offen verfügbare Daten analysiert und diese Fragen beantwortet.

DIE VERBANDSLANKARTE

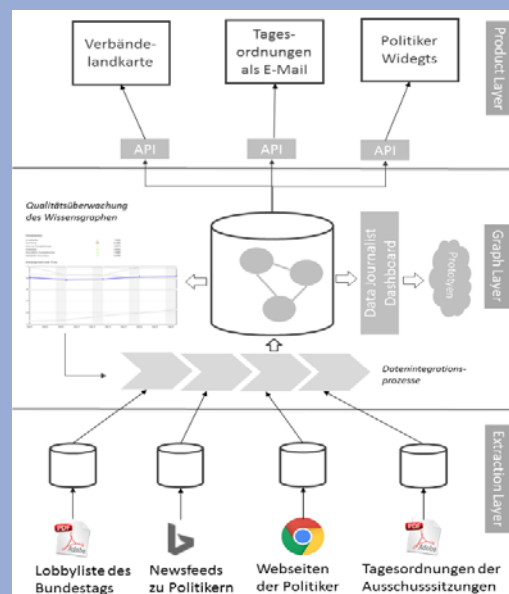
Der Bundestag veröffentlicht regelmäßig das mehrere hundert Seiten umfassende, sogenannte Verbandsregister. Im Projekt wird das PDF-Dokument in eine einfach nutzbare Datenbank überführt, die der Tagesspiegel als wöchentlich aktualisierte, interaktive Verbandslandkarte veröffentlicht.



DIE ARCHITEKTUR

Das Projekt analysiert kontinuierlich folgende Datenquellen:

- Verbandsregister des Deutschen Bundestages
- Webseiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages, deren Facebook- und Twitter-Profile
- Dokumentations- und Informationssystem des Deutschen Bundestags (DIP), insbesondere das Vorkommen von externen Teilnehmern in Tagesordnungen
- News-Feeds



Schematische Architektur des Systems

Wir danken der VolkswagenStiftung für die Förderung dieses Vorhabens zur Entwicklung neuer Werkzeuge und Verfahren für den Datenjournalismus.